



Pressemeldung

Fortführungslösung für zwei Standorte der Schweizer Group Global

Hattenhofen, 10. November 2020. Der Insolvenzverwalter der Schweizer Group Global GmbH Rechtsanwalt Marcus Winkler, auf die Restrukturierung und Sanierung spezialisiert, hat die Standorte Roding und Plauen des Automobilzulieferers in Abstimmung mit dem Gläubigerausschuss an die thüringische ae group verkauft. Die ae group aus Gerstungen ist Zulieferer von Rohteilen und montagefertigen Aluminium-Druckgussteilen und Komponenten für die Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie.

Die Übertragung des Geschäftsbetriebs und der wesentlichen Vermögenswerte erfolgt zum 4. Januar 2021 und steht aber noch unter dem Vorbehalt des Eintritts verschiedener Bedingungen. Nach Abschluss der Transaktion kann Winkler damit insgesamt 253 Arbeitsplätze sichern. „Wir freuen uns, dass wir es trotz der schwierigen Ausgangslage gemeinsam geschafft haben, einen Erwerber gefunden zu haben, der zwei Produktionsstandorte der Unternehmensgruppe übernehmen und weiterentwickeln will“, sagt Insolvenzverwalter Marcus Winkler.

Der intensive, knapp neun Monate dauernde Verkaufsprozess umfasste eine weltweite Ansprache strategischer sowie finanzorientierter Investoren. Mit dem Wandel weg vom Verbrennungsmotor hin zu alternativen Antriebsformen unterliegt der Gußsektor in der Automobilzulieferindustrie einem starken Konsolidierungsdruck. Dennoch ist es dem mit dem Investorenprozess beauftragten M&A Beratungsteam von Roland Berger bis zur Unterzeichnung des Kaufvertrags gelungen, einen mehrere Investoren umfassenden Bieterwettbewerb hinsichtlich der Übernahme der Schweizer Group aufrechtzuerhalten.

Trotz zunächst regen Interesses, konnte für die Standorte Hattenhofen und Murrhardt aufgrund nicht rentabler Produktionsabläufe leider kein Investor gefunden werden, so dass Winkler nun dort die Ausproduktion einleiten wird. In den nächsten Tagen und Wochen wird er dafür gemeinsam mit allen wesentlichen Beteiligten einen Plan erarbeiten und mit der Umsetzung beginnen. In diesem Zusammenhang wird er sich eng mit den Arbeitnehmervertretern abstimmen, um sozialverträgliche Lösungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden, die nicht weiterbeschäftigt werden können.

Die IG Metall Regensburg und der Betriebsrat am Standort Roding bedauern die Schließungsentscheidung der beiden Standorte in Baden-Württemberg sehr, begrüßen aber, dass es trotz der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung der Automobilindustrie für zwei Standorte weitergeht und es somit eine Perspektive für die Familien und die Region gibt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden am vergangenen Freitag über den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen informiert.

Hintergrund:

Die Schweizer Group Global GmbH hatte Ende Januar 2020 Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Am 1. April 2020 hatte das Amtsgericht Göppingen als zuständiges Insolvenzgericht das Insolvenzverfahren über die Schweizer Group Global GmbH aus Hattenhofen eröffnet. Zum Insolvenzverwalter wurde der Stuttgarter Rechtsanwalt Marcus Winkler bestellt. Er war zuvor auch als vorläufiger Insolvenzverwalter im Unternehmen.



Über die Schweizer Group Global GmbH:

Die Schweizer Group Global GmbH ist Hersteller von Aluminiumdruckgusskomponenten. Die Teile werden hauptsächlich im Bereich Motor und Antriebsstrang eingesetzt. Hauptkunden sind Automobilhersteller aus Deutschland. Der Automobilzulieferer beschäftigt derzeit noch rund 529 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den vier Standorten Hattenhofen, Murrhardt, Plauen und Roding.

Das Unternehmen ist aus der Schweizer Group GmbH & Co. KG hervorgegangen, die im Februar 2019 die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens beantragt hatte und im Oktober 2019 an einen US-amerikanischen Investor im Zuge einer übertragenden Sanierung verkauft wurde.

Die Wurzeln des Unternehmens reichen zurück bis ins Jahr 1867, als Louis Schweizer in Backnang seine erste Fabrik gründete.

Über Rechtsanwalt Marcus Winkler:

Marcus Winkler, Partner der auf Restrukturierung und Sanierung spezialisiert, ist seit mehr als 18 Jahren als Rechtsanwalt im Bereich der Sanierung und Restrukturierung tätig und wird seit 2002 regelmäßig als Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder bestellt. Seine Spezialisierung liegt im Krisenmanagement von Unternehmen verschiedener Branchen, darunter Bau- und Dienstleistungsunternehmen sowie der Maschinenbau-, Werkzeugbau- und Automobilindustrie. Darüber hinaus berät Marcus Winkler Unternehmen und Gläubiger zu allen insolvenzrechtlichen Fragestellungen, insbesondere im Bereich der Sanierung durch Eigenverwaltung. Weitere Informationen: www.wipa-recht.de

Ansprechpartner für die Medien:

FELDMANN Kommunikationsberater
Thomas Feldmann
Tel.: +49 178 8550496
E-Mail: feldmann@feldmann-kb.de
Internet: www.feldmann-kb.de